



Stellt mit "Glashaus" den dritten Song aus seinen für den Herbst erwarteten Album vor: Ingo Pohlmann.

Das eigene Handeln überdenken

Pohlmann stellt seinen Song „Glashaus“ vor

18. Mai 2020, Von: Redaktion, Foto(s): Benedikt Schnermann

Mit „Glashaus“ präsentiert der Sänger, Gitarrist und Songschreiber Ingo Pohlmann bereits den dritten Song aus seinem neuen Album, dessen Veröffentlichung für den Herbst dieses Jahres geplant ist. Zur am vergangenen Freitag präsentierten Single ist auch ein charmant gestaltetes Musikvideo ins Netz gegangen. Obwohl der „Glashaus“ mit einer groovigen, wenn auch rauen Leichtigkeit daherkommt, legt der Songtext eine interessante Fusion aus Bibelvers und lang vertrautem, ermahnendem Sprichwort frei.

Wann genau das neue Pohlmann-Album in diesem Jahr erscheint, steht terminlich noch nicht exakt fest, anvisiert ist der Herbst. Beim Begriff „Glashaus“, gleichzeitig der Titel des am vergangenen Freitag veröffentlichten neuen Songs, dürfte den meisten der weise Spruch einfallen, der da heißt: „Wer im Glashaus sitzt, soll nicht mit Steinen werfen.“ Zum Thema Steine gibt es den Bibelvers „Wer ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein.“

Der Text des neuen Pohlmann-Songs bringt beides geschickt miteinander in Verbindung.

Ingo Pohlmann wird in diesem Zusammenhang wie folgt zitiert: „Die aktuell sehr spezielle Zeit konfrontiert einen vielleicht sogar mehr als sonst mit seinem schlechten Gewissen: Verhalte ich mich weiter so, wie ich es gewohnt bin, relativiere ich vor mir meine Ansprüche auf Überfluss und schädliche Automatismen oder versuche ich, einem Kreislauf aus Konsum und Kurzzeitbefriedigung zu widerstehen?“

Eine unter Umständen neu gewonnene Demut und Besonnenheit führt im alltäglichen Kampf aus

Widersprüchlichkeiten, Verwirrung und Rechtfertigungsmechanismen optimalerweise dazu, die einzig richtige Lösung zu erkennen - nämlich, dass die Gesellschaft kollektiv nur noch mit „halber Kraft voraus“ agiert, bezogen auf so ziemlich jeden Bereich unseres Lebens (...)“

Die Botschaft des Songs soll auch als wohlmeinende Bitte, sich selbst und das eigene Handeln zu überdenken und es in konstruktive Bahnen zu lenken, verstanden werden.

Das Musikvideo zu „Glashaus“ erreicht man auf YouTube [über diesen Link](#)

Links:

www.ingopohlmann.de
www.facebook.com/IngoPohlmann

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Zurück zu seinen musikalischen Wurzeln](#)(16.01.2020)
[Der Rockszenede.de - Jahresrückblick 2019 Teil 2](#)(29.12.2019)
[Zwischen Lebensfreude und Melancholie](#)(11.12.2019)
[Solidarität mit „Jamel rockt den Förster“](#)(23.11.2019)
[Eine mintfarbende Gitarre war der Anfang](#)(09.11.2019)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)